

Gaumen und Augen verführt

Das Auge isst ja bekanntlich mit. Kein Wunder also, dass die Möbelmanufaktur Noodles Noodles & Noodles Corp. ihre Küchenlinie „Authentic Kitchen“ jetzt in der Berliner Karl-Marx-Allee 75 in einem exklusiven Showroom präsentiert. Neben der Küchenberatung finden hier individuelle Kochevents statt, bei denen die Gäste eingeladen sind, zu kochen, zu essen und sich parallel dazu live vor Ort von der Qualität der Küchenmöbel zu überzeugen.

Wie verkauft man Küchen heute? Richtig, mit Emotionen. Genau diesen Weg gehen auch Christian Geyer, einer der Gründer der Möbelmanufaktur Noodles Noodles & Noodles Corp., und sein Team. Sie verkaufen ihre Küchen nicht im klassischen Küchenfachgeschäft, sondern vielmehr in einer großen Live-Küche. Zwar steht die persönliche Beratung der „Authentic Kitchen Furniture“ in der Karl-Marx-Allee 75 in Berlin im Mittelpunkt, doch bietet der Showroom auch die Möglichkeit, sich live bei einem der regelmäßig stattfindenden Koch-Events in die besonderen Küchen einzufühlen.

Herr Geyer, ihre Authentic Chef Events bringen Foodtrends auf den Tisch und fördern zeitgleich den Verkauf ihrer Möbel. Ein erfolgversprechendes Konzept?
Christian Geyer: Absolut! In unserem Authentic Kitchen Showroom werden unsere Küchenmöbel in Kombination mit Geräten von Smeg, Keramikspülen von Villeroy & Boch, Edelstahlwasserhähne von Nivito und Wasserveredlungssystem von Leogant präsentiert. Interessenten können sich dafür online für einen Beratungstermin eintragen. In der Eventreihe Authentic Chef laden



Christian Geyer (Foto) gründete zusammen mit Wolfgang Ahlers und André Reitermeyer die Möbelmanufaktur Noodles Noodles & Noodles Corp.

wir Persönlichkeiten ein, ihr Signature Gericht – also eine Speise die die unverkennbare Handschrift eines Chefkochs trägt – an der offenen Noodles Authentic Küchenzeile zu performen. Der Protagonist wird von mir fotografiert und portraitiert. Zusammen mit den Fotos der Zubereitung werden die einzelnen Beiträge gesammelt um später in einem Buch verlegt zu werden.

Wen konnten Sie schon begrüßen?

Geyer: Seit der Eröffnung im September diesen Jahres ließen diverse Persönlichkeiten aus der Gastro-Szene ihre Spezialitäten im Authentic Kitchen Showroom verkosten. Vin Ahn und Andrea Volpatò zauberten beispielsweise ein Acht-Gänge-Menü mit jeweils abgestimmten Drinks zu jedem Gang. Fabio Borsi brachte hingegen Pasta-Freunde mit frisch gemachter Tagliolini und Ravioli ins Schwärmen. Raw-Food-Fans kamen unter anderem mit einem Raw & Vegan Fingerfood Workshop mit Giulla Visci voll auf ihre Kosten.



Fabio Borsi (oben rechts), Peter Inhoven (Foto rechts) und Boris Lauser (unten rechts) kreierten bereits Gerichte für die Authentic Chef Events.



„Unsere Küchen richten sich an Menschen, die die Küche als gemütlichen und einladenden Lebensraum sehen“, so Christian Geyer, einer der Gründer der Möbelmanufaktur Noodles & Noodles Corp.



Im Authentic Kitchen Showroom werden Küchenmöbel in Kombination mit Geräten von Smeg, Keramikspülen von Villeroy & Boch, Edelstahlwasserhähne von Nivito und Wasserveredlungssysteme von Leogant präsentiert. Fotos: Noodles Noodles & Noodles Corp.

Wie ist die Resonanz auf solche Veranstaltungen?

Geyer: Da wo Menschen zusammenkommen, gemeinsam kochen und in geselliger Runde das Zubereitete verköstigen kommt es natürlicherweise nur zu positiven Resonanzen.

In erster Linie ist die Freude groß, das Thema Küche mal ganz anders präsentiert zu sehen. Die Präsentation und die Raumatmosphäre – denn abgesehen von den schönen Räumlichkeiten mit den großen Panoramafenster ist die Lage der Karl-Marx-Allee alleine schon spektakulär – sind gleich zu Beginn gewinnend. Wenn sich dann erst der Abend entfaltet entsteht eine super Stimmung, alle fühlen sich wohl, genießen, kommen ins Gespräch und sind inspiriert.

Wie wirkt sich diese Inspiration auf den Verkauf der Möbel der Manufaktur Noodles & Noodles Corp. aus?

Geyer: Sehr gut. Die besondere Macht unsere Möbel, die das markante Design bestimmt, kommt an. Wir produzieren dabei in relativ kleiner Auflage, aber in hoher Qualität. Besonders überzeugen können wir mit dem Charme der eingesetzten Materialien.

Die Kunden spüren: „Authentic Furniture“ der Noodles Noodles & Noodles Corp. sind das Ergebnis jahrzehntelanger Zusammenarbeit, die auf einer noch längeren Freundschaft basiert. Dieser Spirit trägt das Unternehmen und überträgt sich immer mehr und weiterverbreitet auch auf unsere Geschäftspartner und Kunden. Wir sprechen in diesem Zusammenhang gerne von People to People Business.

An welche Zielgruppe richten sich die Möbel – besonders auch die Produktlinie „Authentic Kitchen“?

Geyer: Menschen, die die Küche als gemütlichen und einladenden Lebensraum sehen. Menschen, die die Küche eher als eine Werkstatt sehen, in der aus



Grundzutaten authentische Gerichte zubereitet werden. Wo Lebensmittel sichtbar sein dürfen und Pfannen und Töpfe Elemente der Gesamtstimmung sind. Kochgeschirr griffbereit ist. Öle und Kräuter Lust auf Kochen machen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen kleinen oder großen Raum handelt.

Ein weiteres ansprechendes Merkmal ist die Einfachheit und Stabilität der Möbel. Aufgrund der kompakten Bauweise kann man die Küchen modular zusammenstellen. Arbeitsplatte drauf und fertig ist die Küchenzeile. Das ist in vielerlei Hinsicht praktisch, besonders wenn man mal umzieht und seine Küche gerne mitnehmen möchte. „Authentic Kitchen Furniture“ der Noodles Noodles & Noodles Corp. ist einzigartig und trifft genau den Nerv der Zeit.



Wo kann man die Produkte des Unternehmens außerhalb von Berlin sehen?

Geyer: Im B2B Bereich sind wir seit über 25 Jahren Partner von ausgewählten Einzelhändlern, Showroom-Betreibern, Gastronomen, Hoteliers und Messeveranstaltern. Während der immocologne ist Noodles Noodles & Noodles Corp. mit einer Sonderausstellung der Blickfang Designmesse präsent, die vom 18. bis 20. Januar auf dem Gelände der Koelnmesse stattfindet.

Am Abend des 17. Januar findet außerdem ab 18.00 Uhr ein Aperitivo Event in den Räumlichkeiten von Qwaiko in der ersten Etage des Konrad-Adenauer-Ufer 65 in Köln statt.

Herr Geyer, herzlichen Dank für dieses Gespräch.